

MALER

UND LACKIERERMEISTER

www.maler-tv.com • www.sachon.de

Betriebe, Beschäftigte, Umsätze im Maler- und Lackiererhandwerk

Eckdaten Deutschland ¹				
Jahr	Betriebe	Beschäftigt ¹	Azubis ¹	Umsatz in Mrd. Euro
1997	41.080	266.000	46.082	14,6
1998	41.069	262.000	46.992	13,7
1999	40.896	259.000	47.979	14,0
2000	40.749	251.000	46.246	13,5
2001	40.354	237.000	42.977	12,9
2002	39.928	223.000	39.445	12,0
2003	39.778	211.000	37.040	11,5
2004	40.710	206.000	35.533	11,1
2005	41.299	196.000	34.571	10,5
2006	41.769	197.000	34.882	11,2
2007	42.031	198.500	36.445	11,3
2008	42.112	198.890	36.592	13,4
2009	42.308	197.332	34.736	12,9
2010	42.475	198.826	32.475	13,4
2011	42.754	204.214	29.614	14,5
2012	42.457	199.776	27.225	14,2
2013	42.375	197.516	24.153	14,2
2014	42.134	207.057	22.287	14,7
2015	41.723	205.594	21.177	15,0
2016	41.288	205.015	20.742	15,5
2017	40.818	207.575	20.384	16,0
2018	40.403	212.080	20.536	16,9
2019	40.091	212.916	20.256	17,2
2020	39.783	211.096	20.203	17,967
2021	39.667	210.489	20.201	17,920
2022 ²	39.294	208.593	20.051	19,332
2023 ³	38.659	205.546	19.194	18,219

Gesellen-/Meisterprüfungen 2023	
4.505	bestandene Gesellenprüfungen (Vorjahr: 4.707)
1.080	bestandene Meisterprüfungen (Vorjahr: 1.001)

Beschäftigungsstruktur 2023 ³	
Betriebsinhaber	1,1
Gesellen (inkl. Vor-/Hilfsarbeiter)	14,3
Gewerbliche/Kaufm. Auszubildende	2,6/2,1
Technische/Kaufm. Angestellte	1,3/1,5
Mithelfende Familienangehörige	0,2
Lager/Werkstatt, Fahrer, Reinigung	1,9
Leiharbeitnehmer	0,2
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	76,3 %
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	7,5 %

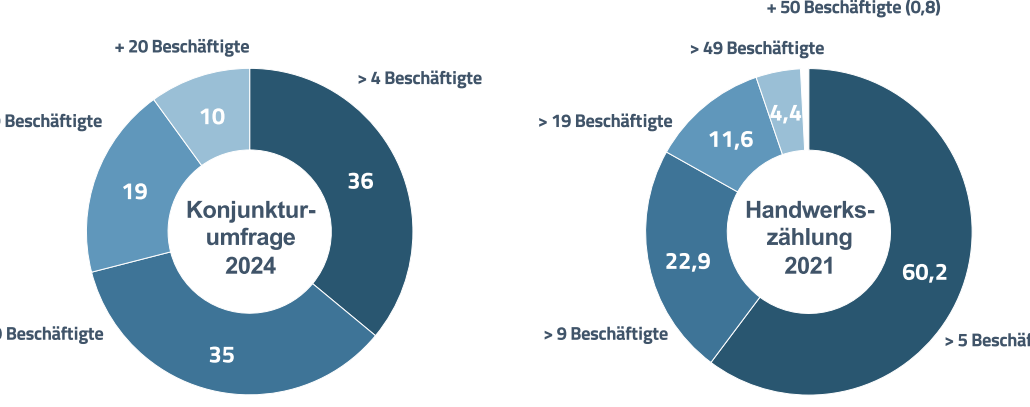
¹ Beschäftigte und Umsätze teils über Veränderungsrate hochgerechnet (Destatis). Betriebe- und Auszubildende auf ZDH-Basis. Ab 2008 geänderte Statistikbasis, daher 1992 bis 2007 eingeschränkt vergleichbar.

² Azubis: 15.738 Maler/Lackierer, Malerfachwerker, 4.163 Fahrzeuglackierer, 150 Bauten- und Objektbeschichter

³ Azubis: 15.031 Maler/Lackierer und Malerfachwerker, 4.153 Fahrzeuglackierer, 10 Bauten- und Objektbeschichter

Betriebsgröße

71 % der teilnehmenden Betriebe haben bis 9 Beschäftigte, jeder zehnte Betrieb ab 20 Beschäftigte.



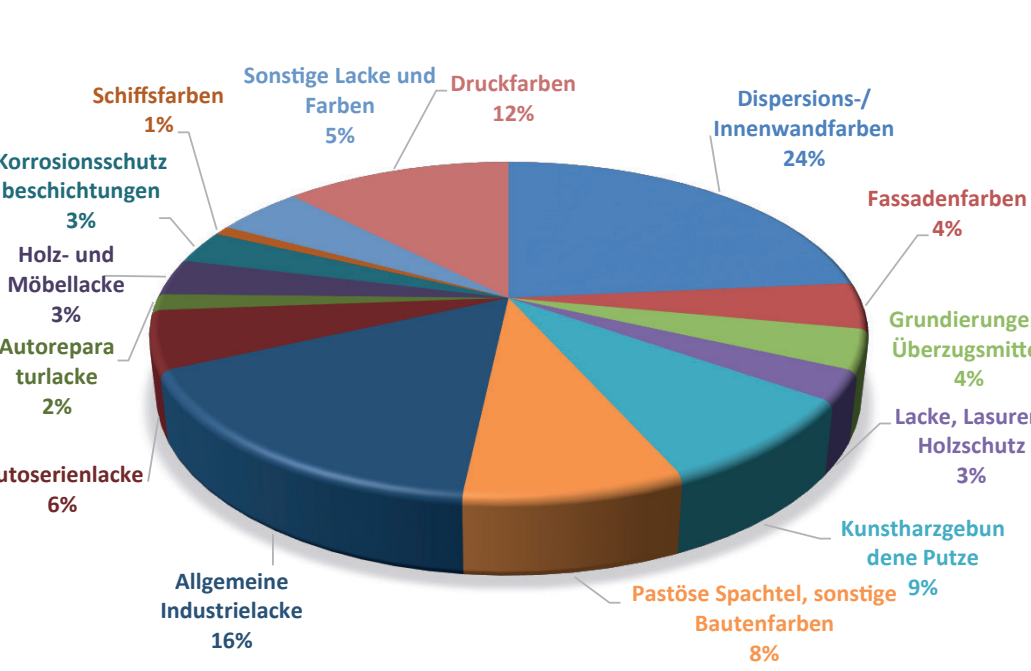
Das MALER-Infoposter wurde mit dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Frankfurt (www.farbe.de) und dem Verband der Deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie, Frankfurt (www.wirindfarbe.de) realisiert.

Bei Fragen zu Betriebswirtschaft und Unternehmensführung unterstützt die Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des Bundesverbandes (Isabel Birk, birk@farbe.de), bei technischen Fragen die technischen Berater (Walter Bücher, buecher@farbe.de, Oliver Nicolai, nicolai@farbe.de)

Die Strukturdaten basieren auf der Konjunkturbefragung 2024 im Maler- und Lackiererhandwerk (Stichprobe = 963 Betriebe), durchgeführt mit dem Meinungsforschungsinstitut forsa. Eine komprimierte Zusammenfassung steht im geschützten Mitgliederportal von www.farbe.de zur Verfügung (→ Service → Betriebsführung → Konjunktur), ergänzend der Flyer „Zahlen und Fakten“ auf der Startseite unter „Wissenswertes“ (ganz unten).

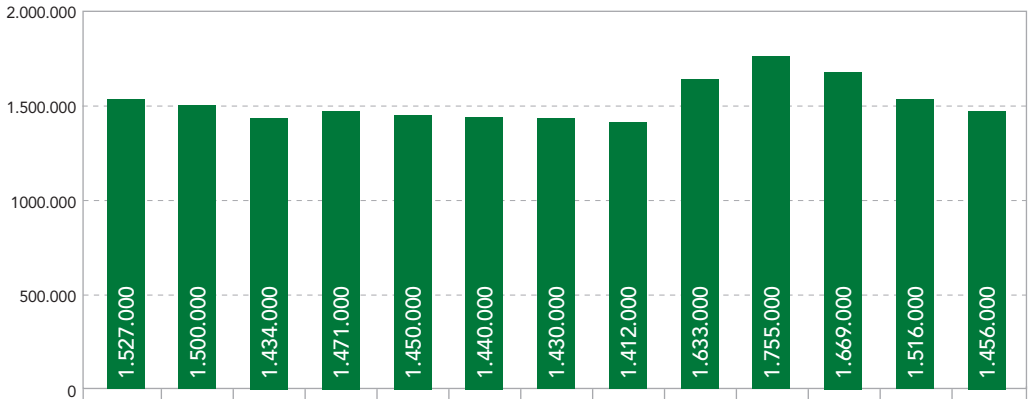
Zusätzliche Exemplare des Infoposters können Sie anfordern bei: Ursula Ostler, Tel. 08261/999-453, E-Mail: ostler@sachon.de

Inlandsmarkt von Lacken, Farben und Druckfarben nach Segmenten 2023



Bereiche	Menge in 1.000 t	Wert in Mio. €
Dispersions-/ Innenwandfarben	343	575
Fassadefarben	65	170
Grundierungen, Überzugsmittel	56	310
Lacke, Lasuren, Holzschutz	42	370
Kunstharzgebundene Putze	125	200
Pastöse Spachtel, sonstige Bautenfarben	123	145
Allgemeine Industrielacke	240	1.385
Autoserienlacke	82	586
Autoreparaturlacke	23	524
Holz- und Möbelloacke	51	325
Korrosionsschutzbeschichtungen	46	231
Schiffsfarben	13	73
Sonstige Lacke und Farben	69	344
Druckfarben	180	819
Gesamt	1.458	6.057

Inlandsverbrauch von Lacken und Farben 2011 bis 2023 – Menge in Tonnen



Im Wert 2019 sind erstmals die Druckfarben eingerechnet.

Auftraggeberstruktur - Mittelwerte

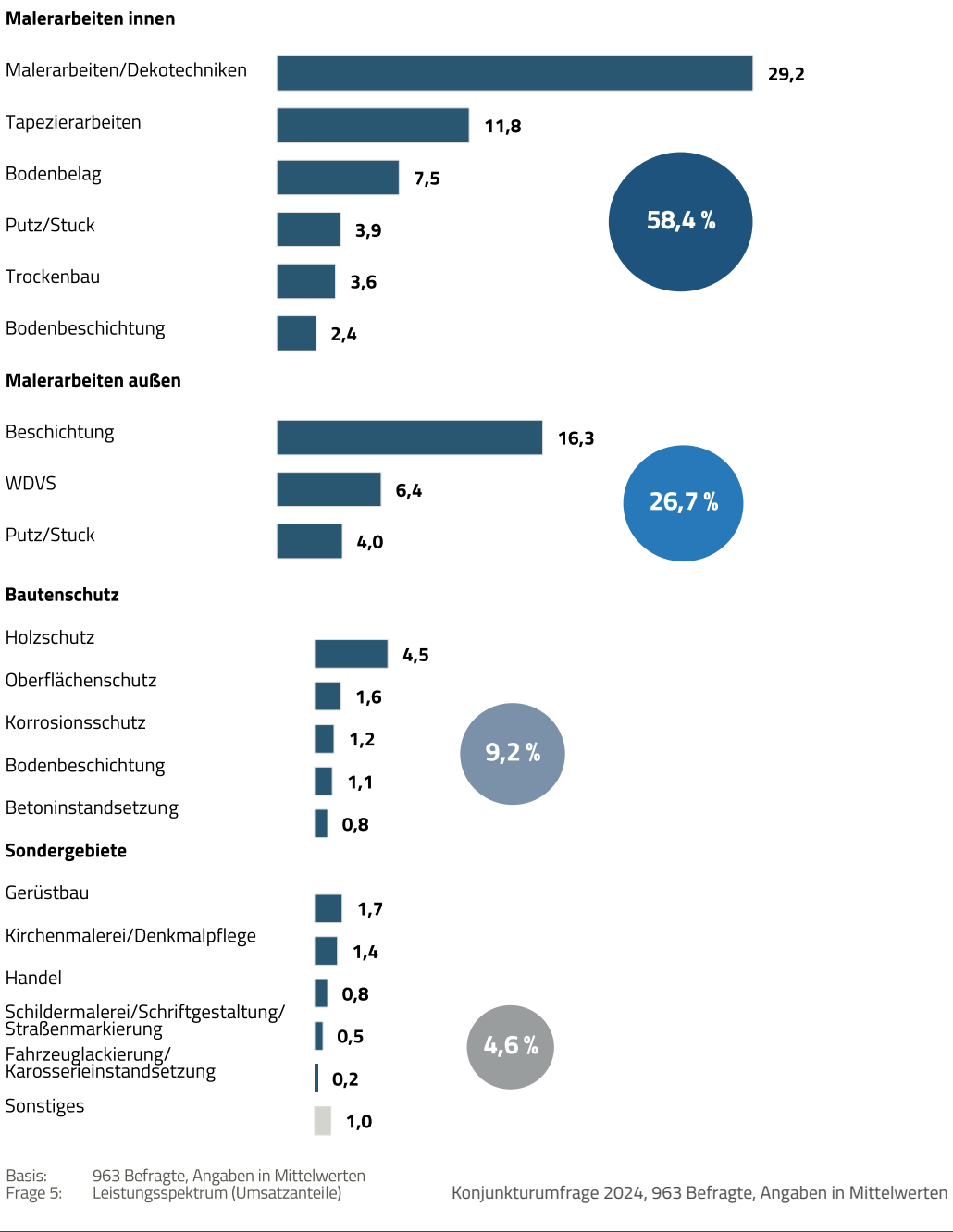
Private Auftraggeber sind die deutlich größte Kundengruppe. Mit der Betriebsgröße wächst der Anteil öffentlicher Auftraggeber.

	Privat	Wohnungs-/Gebäudewirtschaft	Gewerbe, freie Berufe	Öffentlich
Gesamt 963 Befragte	58,3	16,3	14,1	11,3
Betriebsgröße				
bis 4 Beschäftigte 34 Befragte	72,6	10,6	8,9	7,9
bis 9 Beschäftigte 136 Befragte	61,0	15,4	14,5	9,1
bis 19 Beschäftigte 119 Befragte	40,9	24,1	18,8	16,2
ab 20 Beschäftigte 24 Befragte	31,5	25,0	21,9	21,6

Konjunkturumfrage 2024, 963 Befragte, Angaben in Mittelwerten

Umsatzanteile (in Prozent)

Das Gros liegt auf Malerarbeiten im Innenbereich.



Lohnentwicklung¹

	Mindestlohn 2 ¹		Mindestlohn 1 ⁴
	West, Berlin	Ost	
5/2019	13,30	12,95	10,85
5/2020	13,50	11,10	11,10
5/2021	13,80	11,40	11,40
5/2023	14,50	12,50	11,40
4/2024	15,00	13,00	11,40

Ecklohn-Entwicklung (Euro) ⁵					
	West	Ost		West	Ost
1990	9,05	4,52	2011	14,41	13,19
2000	12,59	11,67	2012	14,73	13,51
2001	12,83	11,67	2013	14,73	13,51
2002	12,83	11,67	2014	15,20	14,08
2003	13,05	11,89	2015	15,59	14,57
2004	13,05	11,89	2016	15,92	15,00
2005	13,27	12,09	2017	16,18	15,35
2006	13,27	12,09	2018	16,60	15,87
2007	13,68	12,46	2019	17,15	16,52
2008	13,68	12,46	2020	17,15	16,52
2009	13,99	12,77	2021/22	17,51	16,88
2010	13,99	12,77	2023	18,39	17,86
			2024	18,87	18,44

(Berlin bis 2006 West, ab 2007 Ost;
abwärtende Ecklöshen in Saarland (Telefon 0681 7760801))

(Berlin bis 2006 West, ab 2007 Ost; abweichende Ecklöhne im Saarland (Telefon 0681 7760801))

¹ Branchen-Tarifverträge schließen der Bundesverband und die IG Bauern-Agrar-Umwelt. Die (Tarif-)Lohntabellen vereinbaren die Landesinnungsverbände

² Nach Arbeitnehmerentsendegesetz; Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk, BMAS

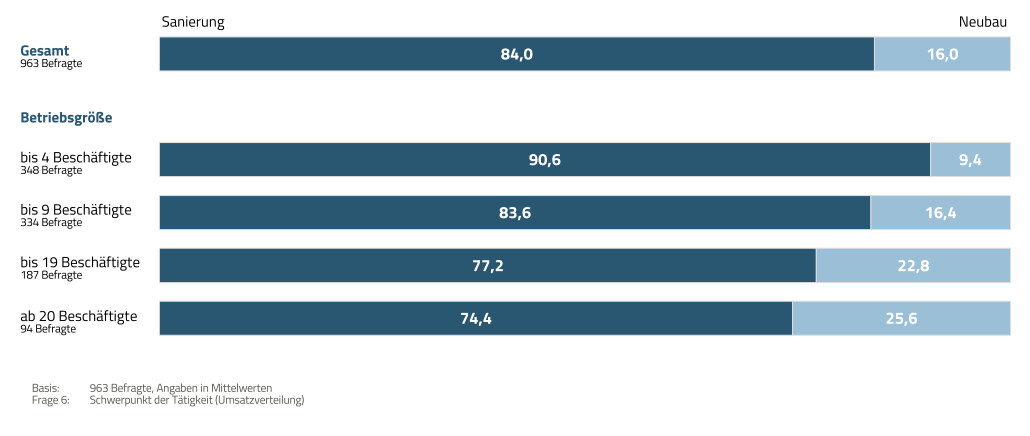
³ Gesellen/Arbeitnehmer mit einschlägigen Facharbeiten

⁴ Ungelernte AN mit einfachen Hilfstätigkeiten

⁵ seit 2007 Berlin = Ecklohn Ost

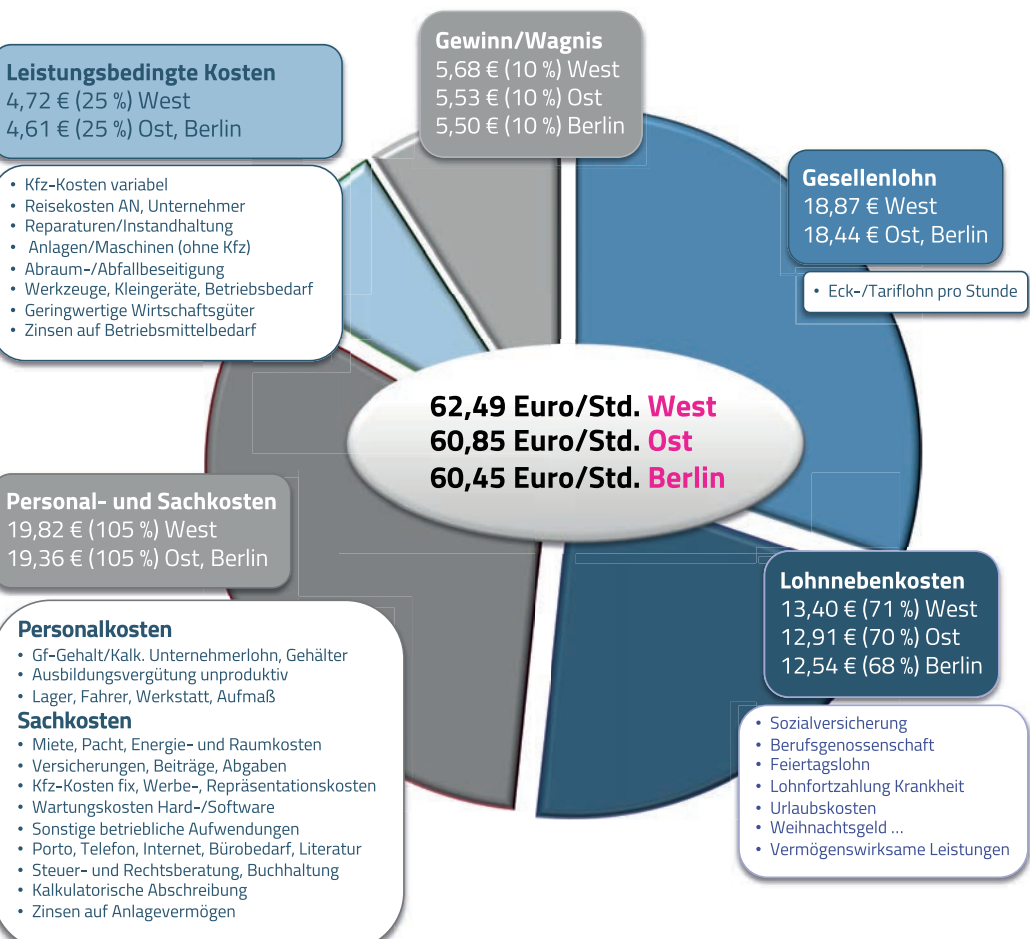
Umsatzverteilung

Die Sanierung bleibt der Tätigkeitsschwerpunkt. Mit steigender Mitarbeiterzahl steigt der Umsatzanteil im Neubaubereich.



Fachgerecht und transparent

Bundesdurchschnittliche, beispielhafte Zusammensetzung eines Stundenverrechnungssatzes Maler (Juli 2024)



• Gesellen haben 2024 Anspruch auf Bezahlung für 262 Tage * 8 Std. = 2.096 Arbeitsstunden.

• Bei 27 Urlaubstagen, 9,8 bis 10,8 Feiertagen, 10 Krankentagen bleiben 1.658 produktive, abrechnungsfähige Std. im Jahr

• Hinzu kommt der Zuschlag auf den Gesellenlohn zur Kostendeckung, plus eine Gewinnmarge

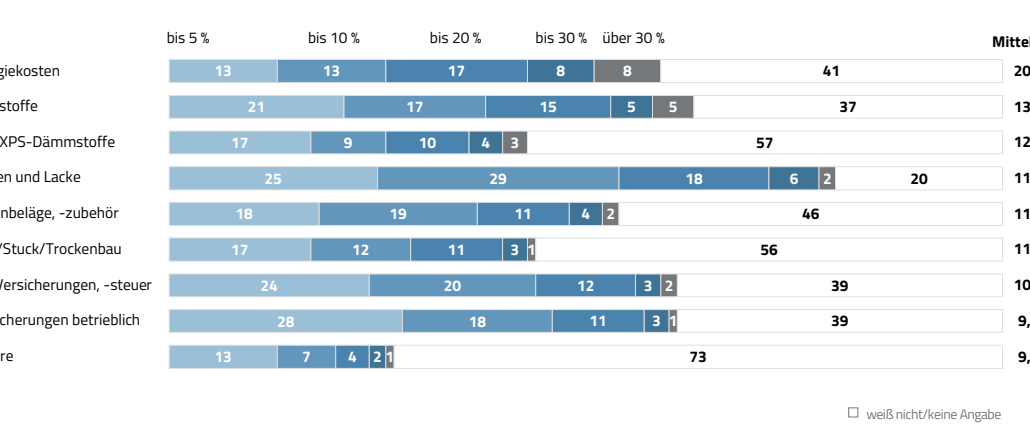
• Materialkosten sind unberücksichtigt

Hinweise:

- Diese Bundesdurchschnittliche Beispielrechnung basiert auf dem Tarifabschluss vom 16.12.2022
- Einkommen ab 01.01.2024: Mindestlohn 1 ab 01.01.2024 (Einkommensgrenze), Mindestlohn 2 ab 01.01.2024 (Branchenmindestlohn für Gesellen/Beschäftigte, die eine hängige Facharbeit ausführen)
- Angenommen wird durchgängige Beschäftigung (Bspw. ohne 546 RTV), tarifliche Ausfallzeiten, die nicht jährlich in jedem Betrieb und bei jedem Beschäftigten anfallen (Bspw. 5,8 bis 14 RTV) und beurlaubt
- §§ 35, 36 RTV, Beihilfenspezifika bzw. betriebliche Kalkulationsgrundsätze (Zuschläge auf Werkstoffe/Nachunternehmer) kann dieses Beispiel nicht berücksichtigen.

Inflation 2024

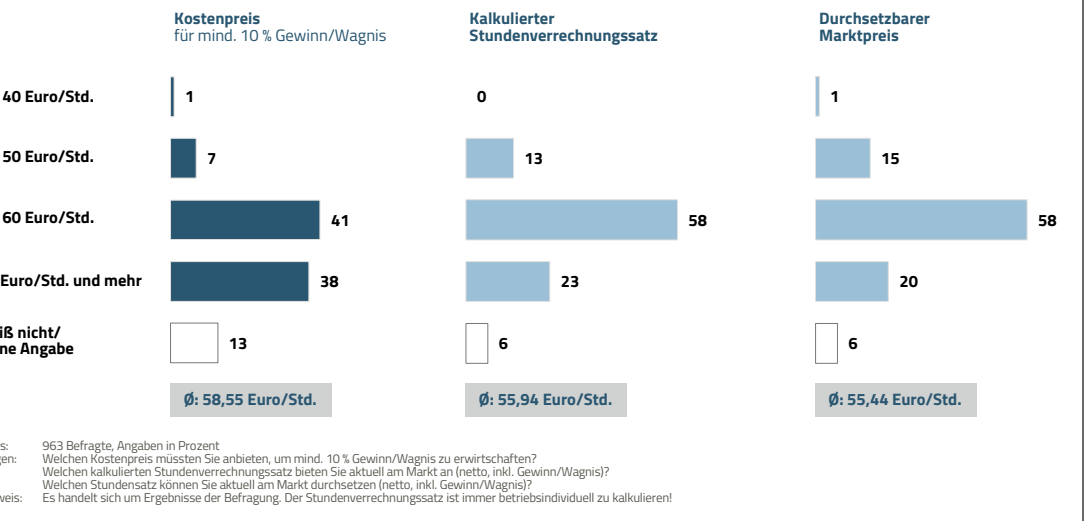
Deutliche Preissteigerungen traten nochmal bei den Energie- und Kraftstoffkosten auf.



Frage: Wie hoch ist die Preissteigerung in Prozent gegenüber dem Sommer 2023?

Konjunkturumfrage 2024/963 Befragte, Angaben in Prozent

Kostenpreis, Stundenverrechnungssatz, Marktpreis

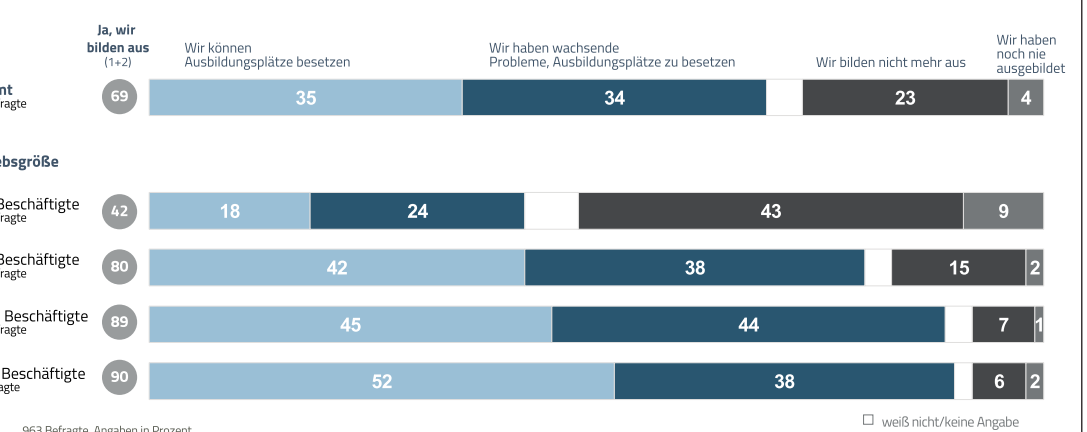


Basis: Frage 6: 963 Befragte, Angaben in Prozent

Hinweis: Welcher Kostenpreis müssen Sie anbieten, um mind. 10 % Gewinn/Wagnis zu erwirtschaften? Welchen kalkulierten Stundenverrechnungssatz planen Sie aktuell am Markt zu setzen, wie, Gewinn/Wagnis? Welchen Durchsetzbarer Marktpreis können Sie aktuell am Markt durchsetzen? Bitte, die Gewinnmarge. Es handelt sich um Ergebnisse der Befragung. Der Stundenverrechnungssatz ist immer berechnungsorientiert zu kalkulieren.

Ausbildung

Ein Drittel kann Ausbildungsplätze besetzen, etwa genauso viele sprechen von wachsenden Problemen. Über die Hälfte der Kleinbetriebe bildet nicht aus oder hat noch nie ausgebildet.



Basis: Frage 7: 963 Befragte, Angaben in Prozent

Wissen Sie was?

Die Bundesfachgruppen und Gütegemeinschaften

Die Bundesfachgruppen und Gütegemeinschaften im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz sind wichtige Säulen der Verbandsarbeit.

Im Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz haben sich die Hersteller von Werkstoffen, der Großhandel und das verarbeitende Handwerk zusammengeschlossen, um gemeinsame technische Richtlinien (BFS-Merkblätter) zu erarbeiten.

Die Bundesfachgruppen wahren die Interessen ihrer Fachbetriebe. Neben der Bearbeitung technischer Fachschwerpunkte, wirken sie bei der Gewinnung qualifizierten Nachwuchses mit.

Die Farbe-Arbeitssicherheit erstellt u.a. Gefährdungsbeurteilungen zum Arbeitsschutz.

Die Bundesfachgruppen sind:

- FAHRZEUG- u. LACKIERER BUNDESVERBAND
- DIE MALER BUNDESFACHGRUPPE PUTZ, STUCK, TROCKENBAU
- DIE MALER BUNDESFACHGRUPPE FUSSBODENTECHNIK
- Farbe ARBEITSSICHERHEIT



MEHR POWER FÜR DIE WÄRMEDÄMMUNG

Für jedes Projekt das passende Dämmsystem:
Capatect bietet Höchstleistung in Performance und Design.



THE POWER OF SURFACE.